

## Medienmitteilung

Zürich, 13. September 2006

### **Poesiemaschinen, tanzende Roboter und Sternenklänge «bugnplay.ch»: Ein neuer Wettbewerb für Erfinder(innen), Tüftler(innen), Phantasten**

**Tanzende Roboter, Sternenklänge und Poesiemaschinen – das sind drei mögliche Projektideen für den neuen Wettbewerb «bugnplay.ch». Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche zwischen 11 und 20 Jahren. Idee und Konzept stammen vom Migros-Kulturprozent.**

Es geht bei diesem Wettbewerb nicht um den ultimativen Popsong, sondern um schräge Klangwelten, Videoexperimente, die uns die Augen verdrehen, um tanzende Roboter, Internetsites zum Schreien, Online-Tagebüchern und Blogs mit Texten und Fotos für heute und morgen, um Poesiemaschinen, um Mars-Musik und Sternenklänge! Gefragt sind nicht technische Perfektion, sondern Ideenreichtum, Originalität und Innovation.

Bis Dezember 2006 müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet sein, Ende Februar 2007 ist Abgabeschluss für die Projekte und im Frühsommer 2007 werden die Preise vergeben.

Zugelassen sind Projekte in den Bereichen Video, Audio, Web/Applikationen/Flash, Robotic/Hardware oder Installationen. Video- und Audioprojekte dürfen eine maximale Länge von 60 Sekunden umfassen und können direkt online eingereicht werden. Webprojekte (inkl. Applikationen und Flash-Animationen) müssen auf einem Server nach eigener Wahl untergebracht werden.

Jedes Team muss sein Projekt dokumentieren. Zur Dokumentation gehören Beschreibungen und Bilder und unter Umständen auch kurze Videos. Die Informationen werden vor Abgabeschluss mit einem Online-Fragebogen erhoben. Zu gewinnen gibt es Computer-Hardware, Reise- und Büchergutscheine. Alle Teilnehmer(innen) erhalten ein offizielles Diplom.

Für "bugnplay.ch" konnte eine Reihe von Partnern gewonnen werden: Mit dabei sind Bibliomedia und die Hochschule für Musik und Theater Bern (Abteilung Musik und Medienkunst) sowie das Artificial Intelligence Lab der Universität Zürich.

„bugnplay.ch“ ist das Nachfolgeprojekt des Internet-Wettbewerbs ThinkQuest. Bei diesem Projekt, das ebenfalls durch das Migros-Kulturprozent konzipiert und realisiert wurde, beteiligten sich zwischen 1998 und 2005 über 3000 Jugendliche. Sie schufen 500 Websites, von denen unter [www.thinkquest.ch](http://www.thinkquest.ch) noch viele heute online sind.

Kontaktadresse:

Dominik Landwehr / Tel. 044 277 20 83 / Fax 044 277 23 35 / E-Mail: [dominik.landwehr@mgb.ch](mailto:dominik.landwehr@mgb.ch)

Direktion Kultur und Soziales  
Pop und Neue Medien  
Migros-Genossenschafts-Bund  
Postfach  
8031 Zürich